

Turnerbund Löffingen 1905 e.V.

Vereinszeitschrift
2023



Turnerbund Löffingen 1905 e.V.

www.tb-loeffingen.de

Impressum

Herausgeber: Turnerbund Löffingen 1905 e.V. Festhallenstr.4 79843 Löffingen

www.tb-loeffingen.de geschaeftsstelle-TBL@t-online.de

Redaktion und Layout: Gustl Frey, Georg Dieterle, Siegfried Zoller

Bildmaterial: Ottmar Heiler, Gustl Frey, Rainer Wehrle, Silvia Bächle,

Dagobert Meier, Siegfried Zoller, Wolfgang Scheu, Gustl Frey

Druck: Digitaldruckerei esf-print Friedrichs

Schichauweg 52 / Halle B 2.4, 12307 Berlin

www.esf-print.de

Inhaltsverzeichnis

Seite

4	Vorwort
5	Ehrungen und Neuwahlen bei der Generalversammlung 2023
6	Jahresbericht der Mittwochsturner
8	Märchenhafte Turngala
14	Gesundheitssport mit Doris hält uns fit und gesund
17	In Memoriam Regina Isele
18	In Memoriam Friedolin Heizmann
19	Pia Kuttruff übergibt den Staffelstab an Tamara Gierloff
20	Pia Kuttruff und die Montagsfrauen
21	Unser Jahr in Bildern
23	Im Hundertneunzehnten des TB Kumm mol, mon des isch schee!
24	Les Uniques
25	Fördergruppe 1 und 2 blicken zurück
27	Eltern-Kind-Turnen, Step&More, Priska und die Donnerstagsfrauen
28	Unser Nachwuchs in der Wettkampfgemeinschaft Schwarzwald Baar
29	Die Wettkampfgemeinschaft Schwarzwald-Baar
32	Plié, Relevé und vieles mehr heißt es nun bei den Jazzmädeln!
33	Bericht der Oberturnwartinnen weiblich für das Jahr 2023/2024
35	Frauenriege (Seniorinnen)
36	Jahresbilanz der Abteilung Leichtathletik
39	Meistertitel und herausragende Leistungen unserer Leichtathleten
40	Wir sind die Fördergruppe 4!
41	Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit unserer Turngruppe
42	Unsere Trainer, Übungsleiter und Helfer der weiblichen Fördergruppen
43	Wir suchen Verstärkung

Vorwort



Das Berichtsjahr 2023 war wieder gekennzeichnet von zahlreichen Aktivitäten. Im wettkampforientierten Sport aber auch im Breitensport wurde das Vereinsleben intensiv und im Rahmen der jeweiligen Veranstaltungen zelebriert. Als Höhepunkt darf dabei die märchenhafte Turngala 2023 gelten, bei der an die 100 Akteure und 40 Helferinnen und Helfer ein großes Gemeinschaftswerk vollbrachten. Ein vollauf begeistertes Publikum geizte nicht mit Applaus und die Akteure saugten diese Form der Anerkennung in sich auf. Geselligkeit und das gemeinschaftliche Erleben kam nicht zu kurz. Der prall gefüllte Veranstaltungskalender führte wieder die Mitgliederversammlung, Sportfeste, Ligawettkämpfe, das traditionelle Nikolausturnen und zahlreiche regionale sportliche Wettbewerbe auf. Das vorliegende Berichtsheft dokumentiert einmal mehr eindrucksvoll die vielfältigen Aktivitäten in unserem Verein. Der Turnerbund kann nicht unbegrenzt aus dem Vollen schöpfen, weshalb ein Aufruf gestartet wurde, sich in das Vereinsleben einzubringen. Ein großes „Dankeschön“ an alle Übungsleiterinnen und Übungsleiter, welche stets mit voller Kraft ihren Einsatz gezeigt haben. (Gustl Frey, Vorsitzender)

Ehrungen bei der Generalversammlung 2023

Urkunden und ein kleines Präsent durften entgegennehmen:

Für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft: Daniel Belkkaddar, Jasmina Braun, Yvonne Effinger, Andreas Elben, Linda Fehrenbach, Nicole Götz, Fabienne Mittelbach, Anita Hoitz, Sascha Knöpfle, Manfred Lauble, Veronika Laufer, Andrea Sättele, Renate Schelb, Laura Streit, Lina Thierling, Sinah Waldvogel, Hakan Yaratici

Für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft: Andrea Burger, Udo Burger, Manuela Franke, Harald Fuss, Regina Fuss, Martin Heiler, Dirk Oehmichen, Judith Oehmichen, Anton Rebholz, Ralf Ruchlak, Jutta Straub, Karin Streit, Joe Wiek, Martina Wiek



Für 60 Jahre aktive Mitgliedschaft: Erwin Mayer, Edeltraud Streit

Für verdienstvolle Mitarbeit: Regina Isele und Jenny Wagner.

Für sportliche Leistungen: Marie-Luise Hoff

Neuwahlen

Der neuen Vorstandschaft gehören an: Gustl Frey (1. Vorsitzender), Dr. Martin Ruf (2. Vorsitzender), Georg Dieterle (3. Vorsitzender), Siegfried Zoller (Schriftführer), Marie Köpfler und Niklas Leber (Beisitzer), Priska Zemann (Breitensportwartin), Linda Tröndle (Wanderwartin) Timo Zemann (OTW männlich), Claudia Ziaja und Marie Köpfler (OTW weiblich), Rainer Wehrle (Technischer Leiter Kunstturnhalle), Leonie Köpfler und Paul Wehrle (Jugendvertreter) Ottmar Heiler (Abteilungsleiter)



Jahresbericht der Mittwochsturner

Das Jahr 2023 war für die Seniorensportgruppe des Turnerbunds Löffingen ein Jahr voller Aktivitäten, Engagement und einigen Veranstaltungen, die den Gemeinschaftssinn und die Kameradschaft stärkten. Am 11.1. begann der erste von insgesamt 45 Trainingsabenden in der Dreifeld-Sporthalle. Wie in den vergangenen Jahren auch, traf sich eine Gruppe von 23 Personen am Aschermittwoch zum Fischessen mit Damen im Clubhaus Unadingen. Die Organisation lag hier wie immer bei Anton Rebholz. Erfreulicherweise konnten wir wieder 4 Neuzugänge begrüßen, die regelmäßig am Training teilnehmen, sehr gut zu uns passen und eine Bereicherung für die Gruppe sind: Manfred Steidle, Werner Hummel, Reinhold Heizmann und Rolf Kuster.

Dass Georg Willmann jeden Mittwoch ein attraktives und dem Alter angepasstes Fitnessprogramm anbietet, zeigt die überaus erfreuliche Teilnehmerzahl. Von den in der Liste aufgeführten 27 Männern kommen oft über 20 Personen, welche die Halle 1 gut ausfüllen. Zum Ballspielen muss bei 4 Mannschaften gelegentlich sogar zusätzlich in die Halle 2 ausgewichen werden. Ein sehr wichtiger Bestandteil der Übungsabende ist die Rhythmusgymnastik mit Musikbegleitung im Hintergrund nach dem Motto „Oldies für Oldies“. Unsere Gelenke, Muskeln, Sehnen und Faszien werden dabei wieder gedehnt und locker gemacht. Das tut wirklich allen richtig gut. Wirksame Übungen für Körper und Geist bieten die 5 Tibeter, die ein fester Bestandteil des Übungsabends sind. Zum Trainingsabschluss wird obligatorisch Prellball mit großem Einsatz gespielt.



Für die Turngala organisierte Arno Gärtner für die Einlasskontrolle Martin Höcklin, Bernhard Balderer, Walter Feser, Kuno Schlatter, Anton Rebholz, Georg Willmann und als „Aufräumkommando“ Werner Hummel, Manfred Steidle und Georg Willmann.



Dr. Martin Ruf führte uns am 28.6. sehr anschaulich in die Bedienung eines Defibrillators ein, wofür wir sehr dankbar sind. Unvergesslich ist uns allen der Einstand von Werner Hummel. Seine Frau Maria zauberte köstlich schmeckende Pizzas verschiedenster Art aus dem professionellen Pizzaofen ihrer früheren Gaststätte. So saßen wir einige Stunden in seinem geräumigen Innenhof und ließen es uns bei Essen, reichlich angebotenen Getränken und einem wunderbaren Dessert gutgehen.

Zur Dampfmaschinenausstellung in der Bürgerhalle in Bubenbach fuhren wir mit dem Fahrrad am 16.8. und beobachteten von Oberbränd aus, wie ein heftiger Hagel über Löffingen niederging. Bei der Heimkehr sahen wir dann die zentimeterhoch liegenden Hagelkörner auf der Straße. Dreimal trafen wir uns zum Fahrradfahren an der frischen Abendluft als Alternative zur Gymnastik in der überhitzten Sporthalle und zweimal nutzten wir den Leichtathletikbereich auf dem Sportplatz. Danke, Ottmar, dass wir Halle und Gelände mitnutzen dürfen. Einen runden Geburtstag feierte Ernst Fechter.

Fünfmal haben Walter Feser und Karl Schwär Georg Willmann vertreten und sie ließen sich dabei stets Besonderes einfallen. Danke euch beiden! Zum Jahresabschluss am 20. Dezember trafen wir uns vor dem Clubhaus des FCL und wanderten zunächst zum Haslachhof, wo uns Wolfram Wiggert seinen bundesweit ausgezeichneten Hof vorstellte. Großen Respekt, dass er in den letzten Jahren solch einen Betrieb mit diesem Niveau aufgebaut hat.

Ein köstlich schmeckendes Essen hatte Thomas „Stone“ Wider im FCL-Clubhaus zubereitet. Für den erkrankten Georg Willmann ließ Kuno Schlatter das Jahr noch einmal Revue passieren und übergab dem fleißigsten Trainingsbesucher „Sportler des Jahres“ Bernhard Balderer mit 41 Anwesenheitsterminen als Anerkennung noch eine Flasche Wein. Alle freuen sich auf ein sportliches Jahr 2024. (Georg Willmann)

Märchenhafte Turngala



Mehr als 100 Akteure verzauberten in der vollbesetzten Festhalle das Publikum. Große und kleine Sportler und Sportlerinnen zeigten ihr Können, turnten und tanzten sich in die Herzen der Gäste.

Tobias Knittel eröffnete als Märchenerzähler den Abend mit der Frage: "Was ist eigentlich mit Hänsel und Gretel passiert, als sie das unheilvolle Hexenhaus im tiefen Wald verlassen hatten? Sind sie wohlbehalten und glücklich nach Hause gekommen?"

Sebastian Benz und Fabienne Klausmann in der Rolle von Hänsel und Gretel machten sich auf die Reise und führten durch den Abend. Sie sorgten für gewitzte Unterhaltung und lernten auf ihrer Reise den gestiefelten Kater, den Froschkönig, Aladdin, Rapunzel, Alice im Wunderland, Rotkäppchen, das tapfere Schneiderlein, die sieben Zwerge, Goldmarie und Pechmarie kennen.



Die Zirkusgruppe Kirolan präsentierte „Rapunzel“





School of Streetdance und die gestiefelten Kater



Die Fördergruppe 3 als kleine Feen bei „Alice im Wunderland“



School of Streetdance tauchte mit einer weiteren Gruppe in die Märchenwelt von „Tausendundeine Nacht“ ein. Sie entdeckten eine Zauberlampe, die alle in Trance fallen und Aladin erscheinen ließ.



Atemberaubende Akrobatik von „Aladin“ und seinen Jumpers von der Baar



Die Fördergruppen 1 und 2 erzählten das Märchen vom Rotkäppchen und dem bösen Wolf, der auf Geheiß der Königin in der Schrottpresse landen sollte. Mit List entfernten die Mädels den Motor und gaukelten so dessen Ableben vor. Ihr antriebsloses Gefährt wurde klimaneutral umgebaut und fortan von zwei leistungsstarken Kerlen gezogen und geschoben.



Die WKG-Juniors mimten den „Froschkönig“



Die WKG-Legends erledigten als „Das tapfere Schneiderlein“ sieben auf einen Streich



Die WKG-Heroes interpretierten „Schneewittchen“ völlig neu



So ein Mann, so ein Mann war der Arbeitstitel der Gruppe „Les Uniques“. Ines Brunn spielte mit Klaus Ruf und Georg Dieterle. Das Trio beeindruckte mit seinen Kraftelementen.



„Goldmarie und Pechmarie“ tänzerisch perfektioniert von den Jazzmädeln

Als die Nacht über Löffingen hereinbrach, hatten Hänsel und Gretel umwerfende Eindrücke mit nach Hause gebracht, märchenhafte Auftritte erlebt und perfekte Unterhaltung genossen. Mit tosendem Applaus bedankte sich das Publikum, das mit auf diese spannende Reise gehen durfte. Tobias Knittel fand die richtigen Worte: "Und wenn sie nicht gestorben sind, dann turnen und tanzen sie noch heute." (Gustl Frey)

Gesundheitssport mit Doris hält uns fit und gesund

Die Pluspunktkurse (je 10x im Frühjahr und im Herbst) erfreuen sich immer noch großer Beliebtheit. Die 4 Gruppen sind in unterschiedliche Leistungskategorien eingeteilt. Alle Kurse beinhalten sportlich verpackte Physiotherapie. Das bedeutet, die Erwärmung beinhaltet in vielfältiger Weise Ausdauer und Koordination. Danach folgt der Hauptteil. Hier finden wir alle Übungen, die für den Körper wichtig sind:

- Haltungsschulung vom Fuß bis zum Kopf, im Stehen, Gehen und Sitzen,
- Verlängern der verkürzten Muskeln und Kräftigen der abgeschwächten Muskeln,
- richtiges Bücken und Heben,
- Beckenbodentraining
- Faszien-Training
- Tipps für den Alltag

Das ganze Programm in Einzel- oder Partnerarbeit wird kombiniert mit verschiedenen Kleingeräten, Ball, Seil, Stäben, Schaumstoffquadern, Schwimnudeln, Pezziball usw. Sehr wichtig ist dabei die Einzelkorrektur. Wenn eine Übung mal nicht so ist, wie sie sein soll, dann wird individuell die Übung so variiert, bis sie den gewünschten Effekt erzielt. Hier wird dann am meisten gestöhnt, denn wir üben immer an den Schwachstellen unseres Körpers und das ist sehr anstrengend. Doch diese Korrekturen sind sehr wichtig. Die Frauen sind darüber sehr dankbar und kommen gerade deswegen immer und gerne zur Gymnastik. Am Ende der Stunde gönnen wir uns Entspannung durch Atmung und Körperwahrnehmung, Partner-Ball-Massage oder auch ein kleines Spiel als Training für das Gehirn. (Doris Zimmermann)



Der Kurs Fit und Gesund I übt jeweils dienstags von 19.30-21.30 Uhr in der Leichtathletikhalle. Hier trainieren Damen im Alter von 50-75 Jahren.



Der Kurs Fit und Gesund II übt jeweils mittwochs im Gebert-Saal von 8.15- 9.15 Uhr



Der Kurs Fit und Gesund III übt jeweils mittwochs im Gebert-Saal von 9.30-10.30 Uhr



Der Kurs Fit und Gesund IV übt jeweils mittwochs im Gebert-Saal von 10.45-11.45 Uhr

Zum Abschluss der Kurse werden die wichtigsten Übungen noch einmal wiederholt und an die Eigenarbeit während der Sommer-bzw. Winterpause appelliert. Vor der Winterpause stimmt uns der beliebte Kerzentanz auf die Weihnachtszeit ein. Bei der vierten Gruppe hängen wir nach dem Kurs immer noch ein gemütliches Frühstück im Cafe´Fuß an. Allen, auch der Übungsleiterin, macht es viel Freude. Das große Interesse und die wenigen Fehlzeiten bestätigen dies. Weitere Infos gibt es bei Doris Zimmermann Tel. 808734

Wo Sport
zu Hause ist.

GYM WELT 
GYMNASTIK + FITNESS IM VEREIN

In Memoriam Regina Isele

Im August 2023 verstarb unser Ehrenmitglied Regina Isele im Alter von 63 Jahren. Von Kindesbeinen an war sie im Turnerbund aktiv, zunächst im Kinderturnen und ab dem 10. Lebensjahr bei der Leichtathletik. Schon mit 15

Jahren leitete sie bei den Leichtathleten eine Schülergruppe an. Es folgten weitere verantwortungsvolle Tätigkeiten. Die Erfolge der Abteilung sollten öffentlichkeitswirksam in der Presse bekanntgemacht werden. Bei Wettkämpfen und Veranstaltungen konnte man auf Reginas tatkräftige Unterstützung zählen. Mit großer Begeisterung beteiligte sie sich seit ihrer Jugend am „Bunten Abend“ mit Auftritten und verstärkte die „Schwindelsingers“ bei ihren humorigen Darbietungen. Als Kampfrichterin wurde sie von der Abteilung bei Gau-, Landes- und Deutschen Turnfesten eingesetzt. Von 1995 bis 2016 betreute sie unsere Kinderturngruppen im

Vorschulalter und im Grundschulalter. Ihr Fachwissen war gefragt bei den Psychomotorik Kursen für die 5-bis 7-jährigen. Sie initiierte ein Programm der psychosozialen und motorischen Grundausbildung. Von 2001 an zeichnete Regina für die Miniolympiade mit zahlreichen spielerischen Elementen verantwortlich. Als Beisitzerin stand sie der Abteilung und dem Gesamtvorstand mehr als 20 Jahre zur Seite.

Für ihre langjährigen und außerordentlichen Verdienste wurde Regina 2018 zum Ehrenmitglied ernannt. Mit viel Herzblut und selbstlosem Einsatz hatte sie dem Verein vieles gegeben. Der Zufall wollte es, dass sie an diesem ehrenvollen Tag auch Geburtstag feiern konnte. Ein vielstimmiges Geburtstagsständchen passte da exakt zu diesem freudigen Ehrungsanlass. (Gustl Frey)





*Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe*
Aurelius Augustinus

Danke für die Zeit mit Dir

Regina Isele
* 6.4.1960 † 26.08.2023

In Liebe:
**Deine Mama
Gerald mit Familie
Priska mit Familie
und alle Angehörigen**

Löffingen, im September 2023

Das Seelenamt ist am Freitag, 01. September 2023 um 14.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Löffingen mit anschließender Urnenbeisetzung auf dem Friedhof In Löffingen, neuer Friedpark.

In Memoriam Friedolin Heizmann



Die Nachricht vom Tode unseres hochgeschätzten Friedolin hat uns schwer getroffen. Wie seine engsten Vertrauten seit langem wussten, war es um seine Gesundheit nicht gut bestellt. Sein plötzlicher Tod hat uns alle aber dennoch überrascht. Wir Löffinger Sportler haben in den letzten Jahren einen großen Aderlass erfahren. Fritz Sibold, Franz Vogelbacher, Bruno Krämer, Josef Beha, Willy Fehrenbach, Kurt Frey, Hans Hasenfratz und Lothar Zepf aus unseren Reihen, ebenso Erich Sattler und die Fußballpioniere Franz Braun, Emil Kopp und Bruno Laule haben große Lücken aufgerissen. In dieser Galerie von besonders verdienten Personen nimmt Friedolin einen besonderen Rang ein.

Vor Augen haben manche der Älteren Friedolin als Träger der Standarte beim Fanfarenzug. Bekannter wurde er als jahrelanges Mitglied der Hexengruppe. Fast jeder Löffinger kennt ihn wegen seines Einsatzes für den Sport. Seine umfassendste Wirkstätte war das Haslachstadion. Im Frühjahr, Sommer und Herbst war er fast jeden Tag mit dem Rasenmähen auf den 2 Spielplätzen und den weitläufigen Außenanlagen beschäftigt. Durch die vielen Schrägen war dabei oft Handarbeit mit Sense und Freischneider angesagt. Die Kunststoffbahn und der Kunstrasen mussten regelmäßig gereinigt werden. Im Winter war

für ihn Schneeräumung und Wartung der Geräte angesagt. Die Stadt Löffingen profitierte maßgeblich von seinem ganzjährigen Einsatz. Wo andere Kommunen mindestens einen hauptamtlichen Platzwart anstellen mussten, hatte Löffingen die wirkungsvolle Alternative mit unserem Friedolin. Direkt nach seiner nicht leichten Tätigkeit in der Brauerei und später als Rentner spulte er sein volles Pensum auf den städtischen Anlagen ab. Nicht selten hörte man von auswärtigen Besuchern, dass die Löffinger Sportanlagen die am besten gepflegten Plätze in der Region seien. Auch als Vertreter des Hausmeisters an den Löffinger Schulen oder in den städtischen Hallen machte er sich verdient.

Er unterstützte uns Leichtathleten und Turner bei verschiedenen Wettkämpfen, die Fußballer bei den Heimspielen. Er kam als Erster und verließ die Wettkampfstätte als Letzter. Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeiten bei Veranstaltungen wie dem Städtlefest oder dem Bunten Abend bedeuteten für ihn Großeinsatz.

Sein unermüdlicher Einsatz, seine Kameradschaft mit den Senioren aber auch das sehr gute Verhältnis zu den jüngeren Leichtathleten, Turnern und Fußballern sowie seine ausgeprägte Geselligkeit brachten ihm eine hohe Wertschätzung ein. Auf seine Expertise wollte man im Vorstand der Leichtathleten sowie im Turnrat nicht verzichten und wählte ihn deswegen in diese wichtigen Gremien.

Der badische und der deutsche Leichtathletikverband sowie der Turnverband ehrten ihn mit den Ehrennadeln. Der TB Löffingen verlieh ihm schon früh die Ehrenmitgliedschaft. Die Stadt dankte ihm 2009 mit der Verleihung der Ehrennadel für ehrenamtlichen Einsatz. Der Turnerbund Löffingen mit seinen Leichtathleten und Turnern, der FC Löffingen, die Löffinger Hexen sowie seine Wegbegleiter aus Nah und Fern erwiesen ihm mit der gesamten Trauergemeinde die letzte Ehre. Das Wirken von Friedolin wird uns daher immer in Erinnerung bleiben. Er ruhe in Frieden. (Ottmar Heiler)

Pia Kuttruff übergibt den Staffelstab an Tamara Gierloff



Die Gruppe Fitness-Frauen Bachheim wurde kurz nach dem Bau der Drei-Schluchten-Halle in Bachheim gegründet und besteht nun schon seit mehr als 22 Jahren. Von Beginn an steht Pia Kuttruff als Leiterin an der Spitze, zeitweise unterstützt durch Kirsten Lauble, Vanessa Wolf, Tamara Gierloff und Elke Wolf. Im Zentrum steht vor allem der Spaß an der Bewegung. Bei motivierender Musik wird ein abwechslungsreiches, ganzheitliches Fitnessprogramm geboten, mal mit, mal ohne diverse Handgeräte. Zudem ist unsere Walking- bzw. Jogginggruppe im Sommer ein fester Bestandteil geworden. Die Gruppe ist zudem jedes Jahr als Helferteam bei Veranstaltungen des Turnerbundes aktiv.

Zum 01.01.2024 hat Pia die Leitung der Gruppe an Tamara Gierloff abgegeben, die nach vielen Jahren in Freiburg nach Löffingen zurückgekehrt ist. Pia steht aber weiterhin als Vertretung zur Verfügung und macht von nun an selbst fleißig als Teilnehmerin beim Training mit. Wir danken Pia für ihr großes Engagement und die vielen tollen Stunden, die wir mit ihr in der Halle und außerhalb verbringen durften. Auf ihre charmante Art hat sie es stets geschafft uns zu begeistern, dranzubleiben und den Sport als festen Bestandteil in unser aller Leben zu integrieren. Ohne sie wären wir nur halb so fit, gesund und gut gelaunt. (Tamara Gierloff)



Anbei noch ein paar Impressionen und Informationen: Trainingszeit Donnerstag 19.00 – 20.15 Uhr in der Drei-Schluchten-Halle Bachheim



Pia und die Montagsfrauen



Eine tolle Gruppe mit 16 aktiven Teilnehmerinnen, die sich wöchentlich montags zum stündlichen Training treffen. Unser Motto lautet auch weiterhin: wöchentliches Training mit viel gesellschaftlichem Austausch. Viele Handgeräte kommen bei uns zum Einsatz, ein Dankeschön an den Turnerbund.



Einlösen des Segelfluggutscheins- ein toller Nachmittag für die ganze Gruppe bei Sekt, Kaffee und Kuchen



Abkühlen bei heißen Temperaturen (Bild Mitte)
Traditionelles Zwiebelkuchenessen - ein Hochgenuss
und ein herzliches Dankeschön an Renate (Bild unten)

Unser Jahr in Bildern



„Showeinlagen“ auf dem Gymnastikball



Fasnetturnen2024



70. Geburtstag von Inge, Danke für die schönen Stunden



Na ja, an den Tauen müssen wir noch ein wenig arbeiten bis wir an Höhe gewinnen



90 Jahre alt wurde Lore im Oktober 2023 und ist immer noch aktiv dabei in unserer Frauengruppe . Sie ist ein Vorbild für uns alle. Herzlichen Glückwunsch liebe Lore!!!



Weihnachtsfeier 2023 im Clubhaus mit leckerem Fondue - von Thomas ausgerichtet.



Die letzte Übung nach jedem Training ist der „Einkehrschwung“ – den beherrschen wir hervorragend! Ein herzliches Dankeschön an alle meine Mädels für die schönen gemeinsamen Stunden, vor allem Inge Gebhard-Lo-reth für die vielen Vertretungen im letzten Jahr. Bleibt alle gesund und munter. Schön, dass es euch gibt!

Herzlichst Eure Pia

Im Hundertneunzehnten des TB Kumm mol, mon des isch schee!

Die Sportabzeichengruppe des TB ist das ganze Jahr über aktiv.
Hier eine Übersicht über das Jahresprogramm:

- Mitwirkung an der Turngala in Programm und Abwicklung
- Teilnahme an Turnfesten
- Regelmäßiger Wettkampfsport, besonders unsere Alterswerfer um Ottmar Heiler und unsere ambitionierten Langstreckler um Bernd Behnke und Martin Spang sind hervorzuheben
- Organisation von Urlaubs- und Fitnessfahrten auch ins Ausland
- Managements im Leichtathletik Wettkampfbüro und im Catering-Bereich bei Wettkämpfen mit Ottmar Heiler, Thomas Straub, Walter Köpfler, Peter Conzelmann, Hugo Frey und vielen helfenden Händen
- Beliebte Nach-Trainings-Hocks in gemütlicher Hüttenatmosphäre
- Traditionelle Dreikönigswanderung "zu's Bierhanse" nach Röttenbach

**Ob Frau ob Mann
ob jedermann,
freitags kann man -
also dann!**

Unser sportliches Programm gründet auf 3 Säulen:

Gesundheit	Leichtathletik	Spiel /Geselligkeit
Training dient der Stärkung des Herz-Kreislaufsystems. Gymnastik, Dehnung und Kräftigung der Muskulatur liefern einen wesentlichen Beitrag zur Entlastung der Wirbelsäule und stärken unser Wohlbefinden.	Die leichtathletischen Grundformen Laufen, Werfen und Springen sind einerseits die Grundlagen zur Erlangung der Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens, andererseits erlauben sie eine gezielte Vorbereitung zur Teilnahme an breiten- und leistungssportlichen Wettkämpfen bei Turnfesten.	Spiele mit und ohne Ball zur <ul style="list-style-type: none"> • Konditions- • Koordinations- • Konzentrationsschulung runden die Trainingsabende ab. In der Nachtrainingsphase wird großer Wert auf wohltuende Entspannung von Körper und Geist in geselliger Runde gelegt.





Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: [#Sportabzeichen](https://www.instagram.com/sportabzeichen)



Les Uniques



Frei nach dem französischen Sprichwort „Les jours se suivent et ne se ressemblent pas“ folgt ein Jahr dem anderen und keines ist dem anderen gleich. Unsere Gruppe ist wieder ein Jahr älter. Das ist für die Gruppe als Ganzes schön, für den einzelnen Teilnehmer nicht unbedingt. So waren wir im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen zu längeren Unterbrechungen im Trainingsbetrieb gezwungen und mussten auch die Einladungen des Turngau Hegau-Bodensee zu Auftritten bei Senioren-Nachmittagen absagen. Trotzdem konnten wir unser Niveau halten und wieder neue Akrobatik-Teile in unsere Performance einfügen. Wir durften endlich - mit einjähriger Verspätung - dem heimischen Publikum in der Löffinger Festhalle im Rahmen der Turngala am 24.06.2023 unser aktuelles Programm zeigen, dieses Mal nicht als Premiere, sondern als neue verbesserte Auflage. Die Premiere hatte am 27.05.2022 beim Landesturnfest in Lahr stattgefunden.

Was bei uns allerdings gleichgeblieben ist, ist die Zusammensetzung der Gruppe - wir sind nach wie vor nur drei: Ines Brunn, Klaus Ruf und Georg Dieterle – sowie die Begeisterung mit der wir trainieren. Wir hatten uns auch auf unseren geplanten Auftritt beim Landesturnfest in Ravensburg gefreut, mussten dann aber feststellen, dass der ausrichtende Schwäbische Turnerbund unsere beliebte Veranstaltung, die *Gala für Ältere*, kommentar- und ersatzlos gestrichen hatte. Der zeitliche und finanzielle Aufwand für einen fünfminütigen Auftritt auf einer offenen Bühne an einem Marktplatz erschien

uns unangemessen, zumal überhaupt nicht abzusehen war, was die Erwartungshaltung eines dann wohl zufällig anwesenden Publikums sein würde. Dementsprechend haben wir auf die Meldung und den Auftritt verzichtet. Auf Nachfrage haben uns die zuständigen Stellen beim Badischen Turnerbund versichert, dass beim nächsten Landesturnfest in Baden die *Gala für Ältere* wieder im Programm sein wird. In der Zwischenzeit werden wir unser Bestes geben, weiterhin fit und kreativ zu bleiben. (Georg Dieterle)

Fördergruppe 1 und 2 blicken zurück

Das Jahr 2023 war zweifellos ein aufregendes und erfüllendes Jahr für unsere Turngruppe. Von mitreißenden Eishockeyspielen, bei denen wir enthusiastisch die Schwenninger Wild Wings anfeuertem, bis hin zu entspannten Besuchen in der Konstanzer Therme, gefolgt von herzhaften Mahlzeiten beim örtlichen Mexikaner - wir starteten das Jahr mit einer Vielzahl von Aktivitäten, die nicht nur unsere Gemeinschaft stärkten, sondern uns auch bestens auf die



kommende Ligasaison vorbereiteten. Besonders bemerkenswert war das Jahr für einige von uns, die zum ersten Mal die Gelegenheit hatten, Ligo zu schnuppern, insbesondere die Turnerinnen in der LK3. Ihr Eintritt in die Wettkampfszene verlieh unserer Gruppe eine erfrischende Dynamik, und wir konnten die Saison mit einem respektablen dritten Platz abschließen.



Auch die Turnerinnen der LK1 haben sich nicht lumpen lassen und einen beeindruckenden fünften Platz erreicht, der den Verbleib in der Liga sicherte. Mit einer Mischung aus Freude und Engagement haben wir gemeinsam das Beste aus jeder Trainingseinheit und jedem Wettkampf herausgeholt.

Der Höhepunkt des Jahres war zweifellos das Liga-Finale, bei dem wir das Glück hatten, zwei neue Mitglieder in unserer

Gruppe begrüßen zu dürfen: Viktor Heinz und Heidi Boda. Ihre tatkräftige Unterstützung und ihre leidenschaftliche Hingabe haben unser Team enorm bereichert. Ihre ansteckende gute Laune und ihr Enthusiasmus haben nicht nur zu einer positiven Atmosphäre in der Halle beigetragen, sondern auch dazu, dass wir uns als Turnerinnen besonders wohl und unterstützt gefühlt haben. Wir sind ihnen dankbar für ihre Hilfe und ihren Einsatz.

Natürlich dürfen wir auch unseren langjährigen Trainer Markus Zepf nicht vergessen, der uns mit seinem Fachwissen und seiner Hingabe begleitet. Er ist zweifellos der Motor hinter unserem Erfolg und die treibende Kraft hinter unserem Teamgeist. Sein unermüdlicher Einsatz und seine unerschütterliche Unterstützung verdienen unseren größten Dank.



Dank seiner kreativen Ideen konnten wir unseren Auftritt bei der Turngala mit dem Thema "Rotkäppchen und der böse Golf" zum Leben erwecken. Gemeinsam drehten wir einen kurzen Märchenfilm, probten intensiv und setzten sogar einen grauen VW auf die Bühne. Die Kombination aus Schauspiel, Turnkunst und einer Prise Humor begeisterte das Publikum, brachte uns selbst jede Menge Spaß und machte es für uns zu einem unvergesslichen Moment.



Nach all dem Sport gönnten wir uns dann im Oktober ein Wellnesswochenende in der Therme Erding. Insgesamt war das Jahr 2023 für unsere Turngruppe eine Zeit voller gemeinsamer Erfolge, wertvoller Erfahrungen und unvergesslicher Momente. Wir blicken mit Stolz auf das Erreichte zurück und freuen uns auf alles, was die kommenden Jahre für uns bereithalten. (Carmen Zepf)

Was macht man bei Eltern-Kind-Turnen?



Das Eltern-Kind-Turnen ist eine gemeinsame Bewegungszeit für Eltern und Kinder ab 2 Jahren. Ob krabbeln, rennen, klettern, balancieren oder werfen, für unsere Jüngsten gibt es beim Eltern-Kind-Turnen viele abwechslungsreiche Angebote. Zusammen mit Mama, Papa, Oma oder Opa können sich die Kinder spielerisch an den Geräten austoben.

Wann: mittwochs 16:00 – 17:00 Uhr

Wo: Dreifeldsporthalle

Leitung: Hannah Knöpfle

Im September 2023 habe ich das Eltern-Kind-Turnen von Oliver Gänzler übernommen. Im ersten Training sah ich viele frohe Gesichter die sich freuten, dass das Turnen wie gewohnt nach den

Sommerferien weitergeht. Die Kinder sowie die Eltern haben viel Spaß beim gemeinsamen Turnen. Egal ob rennen, klettern, balancieren oder einfach nur miteinander toben und spielen, beim Eltern-Kind-Turnen ist für jeden was dabei. Auch die Kleinsten haben wie gewohnt dieses Jahr beim Nikolausturnen mitgemacht und das mit Bravour gemeistert. Danke an alle Eltern und Kinder, dass ich so nett aufgenommen wurde. (Hannah Knöpfle)

Step & More

Unser Training findet **immer montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Dreifeld-Sporthalle** statt. Die Step & More Gruppe gibt es nun schon seit 2001. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder, welche die Gruppe weiter stärken und verjüngen. Step-Aerobic ist das perfekte Bodyshaping und zählt zu den beliebtesten Sportarten. Bei heißen Beats und guter Stimmung trainieren wir Beine und Po und verbessern gleichzeitig unsere Ausdauer. Hier üben wir Beweglichkeit und Koordination und haben dabei viel Spaß. Ein gezieltes Herz-Kreislauf-Training, für Jedermann geeignet und eine Bereicherung der sportlichen Leistung wird hierbei gefördert. Ebenso trainieren wir Bauch, Beine, Arme, Po und stärken unsere Rückenmuskulatur. Probiert es doch einfach mal aus und kommt vorbei. Wir freuen uns immer über neue Step-Begeisterte. Vielen Dank an unsere Step & More Mädels für die tollen Stunden mit Euch und Euern Einsatz beim Helfen, bei den Auftritten und beim Kuchen backen. Macht weiter so begeistert mit. Eure Trainerin Tina Wiek

Priska Zemann und die Donnerstagsfrauen

Immer donnerstags treffen wir uns von 19:45-21:15 Uhr zum Training in der Dreifeldhalle. Alle Kleingeräte, die der Verein bietet, kommen bei uns zum Einsatz. Flexibar, Aerostep, Redondoball, Gymnastikball, Holzstab, Faszienrolle, Pezziball werden gezielt in die Fitnessgymnastik eingebaut. Tai-Chi, AROHA, Entspannungsgeschichten, Lifekinetik, Linedance, Ballspiele, Ausdauerfitness machen wir mit entsprechenden Rhythmen. Von langsamer bis fetziger Musik, von Oldies bis Charts ist alles dabei. Mitmachen lohnt sich, denn außerhalb der Sporthalle kommt auch die Gemütlichkeit nicht zu kurz. Im Verein ist Sport einfach am schönsten. (Priska Zemann)

Unser Nachwuchs in der Wettkampfgemeinschaft Schwarzwald Baar

Mit vollem Elan starteten wir in das Jahr 2023 mit einem Trainingswochenende inklusive Hallenübernachtung und Fackelwanderung. Über drei Tage wurden in insgesamt vier Trainingseinheiten die Grundlagen geschärft und neue Teile vorbereitet. Wir Trainer haben dabei ebenfalls viel gelernt, da es unser erstes selbst organisiertes Trainingslager war. Allen Beteiligten hat es sehr viel Spaß gemacht. Ein neuer Meilenstein waren die Schwarzwaldmeisterschaften, an denen drei unserer Turner zum ersten Mal Kür turnten. Hier zeigten sie schon solide Leistungen und für das erste Mal durchaus gekonnte Teile. Für die vorderen Plätze reichte es gegen die teilweise ältere Konkurrenz aus den eigenen Reihen zwar noch nicht, wir Trainer waren nichtsdestotrotz sehr zufrieden.



Das Saison Highlight für dieses Jahr war sicher das Landeskinderturnfest in Offenburg. Drei Tage waren vollgepackt rund um das Turnen mit Schulübernachtung, Turngala und Party auf dem Festgelände. Natürlich wurde auch an Wettkämpfen teilgenommen, das i-Tüpfelchen war hier sicher der 1. Platz unserer Mannschaft beim Geräte-4-Kampf in der Altersklasse C/D. Hier setzten wir uns gegen insgesamt 13 andere namenhafte Mannschaften aus ganz Baden durch.

Im Herbst turnten wir dann zusammen mit dem älteren Jahrgang bei den Gauligawettkämpfen mit. Hier wurden ebenfalls die schon etwas gefestigteren Kürübungen präsentiert. Dieses Jahr wurden an zwei, anstelle von drei, Wettkampftagen die beste Turnmannschaft im Gau gekrönt. Mit großem Abstand konnten sich die WKG Turner in der jahrgangsoffenen Klasse an beiden Wettkampftagen souverän durchsetzen. Uns Trainern ging es dabei hauptsächlich um die neu erlernten Übungen, die auch weitestgehend fehlerfrei an allen sechs Geräten gezeigt wurden.

Zum Ende des überaus erfolgreichen Jahres gab es leider noch bedauerliche Nachrichten. Zwei unserer Turner ziehen in die Schweiz und ein weiterer wird die Gruppe ebenfalls verlassen. Wir wünschen allen weiterhin viel Erfolg und hoffen sie bleiben dem Turnen oder einer anderen Sportart weiter treu. Für unsere zwei verbliebenen Turner wird es ab nächstem Jahr in der nächsthöheren Trainingsgruppe weitergehen. Keine Sorge, uns Trainern wird es sicher nicht langweilig werden, eine neue Gruppe mit Nachwuchsturnern ist bereits geplant, aber dazu kommendes Jahr mehr. (Sebastian Benz)

Die Wettkampfgemeinschaft Schwarzwald-Baar

Im zurückliegenden Wettkampfsjahr nahmen die WKG-Turner an Wettkämpfen sowohl auf Gau-, Landes- und Bundesebene teil. Dabei war die Teilnahme an der Landesliga des BTB das sportliche Highlight der Saison. Leider musste auch eine Trainingsgruppe aufgelöst werden, da einige der Turner aufhörten und andere weggezogen



Paul Wehrle

sind. Die zwei verbliebenen Turner der Gruppe, Frederik Merz und Till Ketterer, konnten in die Trainingsgruppe von Rainer Wehrle integriert werden. Sebastian Benz gründete eine neue Gruppe mit 6–8-jährigen Turnern. Damit ist der Fortbestand im männlichen Bereich gesichert.

Einen besonderen sportlichen Höhepunkt erlebte Paul Wehrle, der aufgrund seiner hervorragenden Leistungen ins Nachwuchsbundesligateam der KTV Straubenhardt aufgenommen wurde. Bei der Ligavorbereitung im Februar 2023 zog sich Paul jedoch eine schwere Schulterverletzung zu. Nach erfolgreicher OP und Reha fand er zu alter Stärke zurück und turnte im Herbst 2023 in der Turnbundesliga. Alle WKG-Turner fieberten mit Paul mit, als er im Bundesligafinale in der Ratiopharm Arena in Ulm an die Geräte ging.

Erfolge unserer Athleten in Einzelwettkämpfen in der aktuellen Saison

Bei den Schwarzwaldmeisterschaften siegte im Kürsechskampf der Jugend bis 15 Jahre Noah Gollrad vor Eric Würth. Bei den Junioren bis 19 Jahre erreichte Lukas Bach den zweiten Platz vor Nils Krause-Sittnick. Bei den Erwachsenen 20+ siegte Pascal Fischer vom TV Furtwangen, der in der Ligamannschaft seit mehreren Jahren ein wertvoller Stammturner ist. Im Kürwettkampf vier aus sechs Geräten siegte in der AK16 Jonas Held.



v.l. Jonas Held, Nils Krause-Sittnick, Noah Gollrad, Eric Würth, Pascal Fischer

Badencup

In der AK15 belegte Eric Würth den zweiten Platz vor Noah Gollrad. In der AK17 errang Lukas Bach den zweiten Platz.

Badische Meisterschaften im Deutschen Mehrkampf

Lukas Bach gewann den Meistertitel. Dabei konnte er fünf der sechs Disziplinen für sich entscheiden. In allen Leichtathletik-Disziplinen verbesserte er seine persönliche Bestleistung.

Gauliga

In der Gauliga des Badischen Schwarzwaldturngaus siegte die WKG auch 2023 überlegen ohne Punktverlust in der Kür LK2. Noah Gollrad, Eric Würth, Jonas Held, Niklas und Justin Amann, Till Ketterer, Frederik Merz und Nils Krause-Sittnick gingen hier an die Geräte. Beim Finale turnte Nils das höchste Einzelergebnis im Finalwettkampf.



Lukas Bach



Nils Krause-Sittnick



Jonas Held



v.l. Nils Krause-Sittnick, Till Ketterer, Jonas Held, Niklas Amann, Justin Amann

Aufstieg in die Landesliga

Nach dem Aufstieg 2023 in die Landesliga hieß es ab Februar 2024 ran an die Geräte mit dem Ziel in die Verbandsliga aufzusteigen. Für die WKG starteten 2024 Noah und Felix Gollrad, Eric Würth, Nils Krause-Sittnick,



Mannschaft 2024, hinten v.l. Marc Klausmann, Noah Gollrad, Martin Ruf, Lenard Wehrle, Paul Wehrle, Felix Gollrad, Helmut Frenger, Lukas Bach

vorne v.l. Rainer Wehrle, Nils Krause-Sittnick, Timo Zemmann, Eric Würth, Sebastian Benz nicht auf dem Bild, Jonas Kern, Jonas Held und Pascal Fischer

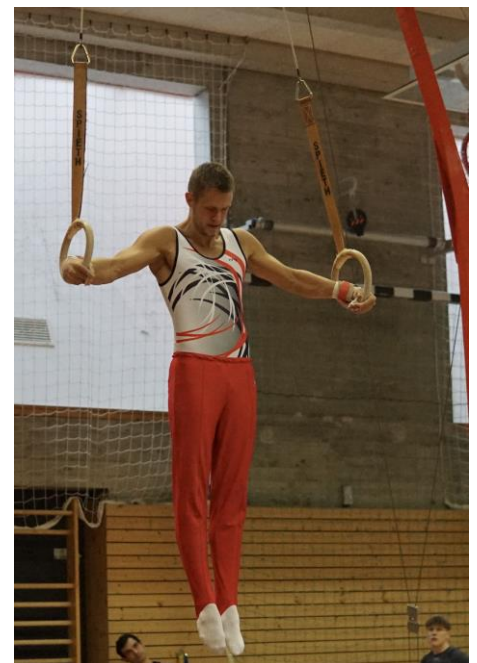
Lukas Bach, Jonas Held, Paul und Lenard Wehrle, Sebastian Benz, Jonas Kern, Timo Zemmann und Pascal Fischer. Helmut Frenger, Viktor Heinz und Rainer Wehrle trainieren die Mannschaft. Als Kampfrichter sind Martin Ruf, Reinhold Klausmann und Viktor Heinz aktiv. Marc Klausmann unterstützt die Jungs als Betreuer. Der erste Wettkampf zuhause gegen den TV Schiltach konnte mit 275 zu 251 Punkten deutlich gewonnen werden. Im zweiten Wettkampf kassierte die Mannschaft leider eine knappe Niederlage auswärts gegen den ESV Weil (257,75 zu 259,1 Punkte). Die weiteren Wettkämpfe gegen Sasbach, Sexau und Freiburg Schonach wurden gewonnen. Trotz des Missgeschicks gegen Weil startete die WKG als Tabellenführer ins Ligafinale in Heidelberg punktgleich mit dem TV Schiltach, aber mit deutlich mehr Gerätepunkten.

Landesliga Süd

	Verein	Wk	Geräte-Punkte	Punkte
1	TV Schiltach	10	50,5	13
2	WKG Schwarzwald-Baar	10	72	12
3	ESV Weil am Rhein	10	45	8
4	TV Sexau	10	44	7
5	WKG Sasbach/Renchtal	10	34,5	4
6	Turnteam Freiburg/Schonach	10	24	1

Der Start ins Ligafinale verlief hervorragend. Die WKG-Turner holten gegen Schiltach gleich 3 Punkte Vorsprung am Sprung. Leider schlichen sich in der Folge sowohl am Barren wie auch am Seitpferd einige Fehler ein, die dann am Ende eine knappe Niederlage gegen Schiltach bedeuteten. Für den Aufstieg in die Verbandsliga reichte es damit um einen Punkt nicht. Dennoch zeigten die Turner Spitzenleistungen und schlossen die Landesliga Süd mit einem hervorragenden zweiten Platz ab.

Beim Finale turnte Lenard Wehrle die zweithöchste Tageswertung mit 12,35 Punkten und war der beste Fünfkämpfer des Tages. Als große Stütze der Mannschaft stach Felix Gollrad hervor, der als bester Sechskämpfer die ganze Saison für reichlich Punkte sorgte und am Finale mit der höchsten Wertung am Boden (11,9 Punkte) nochmals sein turnerisches Ausnahmetalent unter Beweis stellte. (Rainer Wehrle)



Plié, Relevé und vieles mehr heißt es nun bei den Jazzmädeln!



Wir Jazzmädeln sind eine buntgemischte Gruppe von ca. zehn Frauen. Im letzten Jahr haben wir nicht nur tollen neuen Nachwuchs an Tänzerinnen bekommen, sondern auch noch eine neue Trainerin. Seit September sind wir sehr happy mit Lydia Simon, unserer ausgebildeten Tanztrainerin. Wir trainieren mit ihr einmal pro Woche, lernen sehr viel dabei, sind ausgepowert nach den 1,5 Stunden und haben vor allem viel Spaß.

In der Zeit vor September haben wir für die beiden Auftritte bei der Löffinger Turngala und Kultur Nacht geübt. Den Tanz haben Nicole und Fabi choreografiert und mit uns einstudiert. Wir 14 Jazzmädeln haben dabei super Auftritte hingelegt und haben großes Lob vom Publikum erhalten. Wir freuen uns auf weitere Auftritte mit einem neuen Tanzstil! Lasst euch überraschen. (Fabienne Mittelbach)

Wir freuen uns auf weitere Auftritte mit einem neuen Tanzstil! Lasst euch überraschen. (Fabienne Mittelbach)

Jazzmädeln



Unsere Tanzgruppe sucht
Verstärkung!



Jazz & Modern Dance
ab 18 Jahren
mittwochs 19.30-21.00 Uhr
Kunstturnhalle Löffingen



Bericht der Oberturnwartinnen weiblich für das Jahr 2023/2024

Seit der letzten Hauptversammlung am 28.04.2023 können Marie Köpfler und ich auf unser erstes Jahr als OTWs zurückblicken. Bei den Schwarzwaldmeisterschaften am 17.04.23 waren die Turnerinnen der FG3 vertreten und konnten die Plätze 1-7 belegen. Beim Landeskinderturnfest in Offenburg stärkten die Mädchen ihren Teamgeist und konnten zum Jahresabschluss in der Gauliga in der Leistungsklasse LK4m nochmal wichtige Wettkampferfahrungen sammeln. Die FG2 schloss die jahrgangsoffene Gauliga in der Leistungsklasse LK3 mit dem dritten Platz ab. Besonders hervorzuheben ist hier die Leistung von Maja Willmann, die im Endkampf am 25.06.23 die drittbeste Wertung erturnt hat. Parallel dazu turnte die FG1 in der Bezirksliga in der Leistungsklasse LK1 ganz souverän den Klassenerhalt als 5. von 8 Mannschaften.

Um weiterhin leistungsstarke Mannschaften für das Jahr 2024 ins Rennen zu schicken, starten die Mannschaften der FG1 und FG2 2024 in einer Wettkampfgemeinschaft WKG Schwarzwald-Baar. Zusammen mit dem TV Lenzkirch und in Zukunft vielleicht weiterer umliegender Vereine werden die Fördergruppen nun in deutlich besserer Mannschaftsstärke vertreten sein. Eine starke Einzelkämpferin war dieses Jahr wieder Marie-Luise Hoff, die bei den Badischen Mehrkampfmeisterschaften am 15.07.2023 in Konstanz den ersten Platz belegte und sich mit ihrer bislang stärksten Punkteleistung für die Deutschen Mehrkampfmeisterschaften qualifizierte. Mangels Ausrichter konnten diese 2023 jedoch leider nicht stattfinden, sonst hätten wir bestimmt mit einer guten Platzierung rechnen können.

Die Vereinsmeisterschaften am 08.10.23 liefen verletzungsfrei, mit viel Spaß und starken Leistungen der Turnerinnen und Turner ab. Bei den Kreiseinzelmeisterschaften am 21.10.23 nahm die FG4 teil, wobei Merla Mayer und Sara Katla den ersten und dritten Rang in ihrer Altersklasse belegten. Mit dem Nikolausturnen am 10.12.23 und den tollen Vorstellungen aller Fördergruppen für die Familien ging das Turnjahr 2023 zu Ende.

Mehrere Trainerwechsel

Fast alle Fördergruppen wurden 2023 von Veränderungen geprägt. Marie-Luise Hoff hörte als Trainerin der FG4 auf und übergab die Turngruppe an Fabienne Mittelbach. Hannah Knöpfle übernahm das Eltern-Kind-Turnen von Oliver Gänsler. Am 15.11.2023 konnten Lena Frei und Emilia Hettich dem Trainermangel trotzen und mit einer neuen Turngruppe, der FG5, mit 16 Wirbelwinden starten. Auch bei der FG2 gab es eine Umstrukturierung, die sich für die Mädchen als tolle Möglichkeit ergab, von den Großen zu lernen. Zusammen mit der FG1 trainieren diese nun unter Markus Zepf, Viktor Heinz und Heidi Boda und können von einem breiten Wissensschatz erfahrener Trainer profitieren. Zudem freuen wir uns über den Trainer-Neuzugang von Lydia Simon bei den Jazzmädeln. Als erfahrene Tänzerin übernimmt sie die Gruppe von Fabienne Mittelbach und Nicole Benz und bringt viele neue Ideen und neuen Schwung mit. Auch Tanz-Neulinge sind hier herzlich willkommen. Allen ehemaligen und neuen Trainern danken wir ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Bereitschaft im letzten Turnjahr und freuen uns auf das nächste mit euch!

Starke Errungenschaften für Verein und Mitglieder

Die Trainerinnen und Trainer leisten tagtäglich einen großen Beitrag für den Verein und seine Mitglieder. Als Zeichen der Wertschätzung konnten wir uns zusammen mit der Vereinsleitung auf die Erhöhung von Trainer-, Helfer- und Übungsleiterentschädigungen einigen. Wir sind weiterhin auf motivierte Übungsleiter und Helfer angewiesen und freuen uns über jeden, der Lust hat mitzuhelfen! Wenn ihr Lust habt, eine Gruppe zu übernehmen oder regelmäßig in einer Gruppe auszuhalten, meldet euch einfach bei der entsprechenden Gruppe oder direkt bei uns OTWs. Über Aus- und Fortbildungen werdet ihr regelmäßig von uns informiert und durch den Verein unterstützt. (Claudia Ziaja)

Ausblick auf das Turnjahr 2024 (weiblich)

Im Jahr 2024 stehen folgende Events in Löffingen an:

- Kreismannschaftsmeisterschaften am 20.04.
- Schwarzwaldmeisterschaften am 11.05.
- Bezirksklasse LK2 (FG2) am 08.06.
- Bezirksliga LK1 (FG1) am 23.06.
- Vereinsmeisterschaften am 19.10.
- Nikolausturnen am 08.12.

Wettkämpfe

- Bezirksliga LK1 (FG1) 04.05. in Güttingen, 08.06. in Wolfenweiler/Schallstadt, 23.06. in Löffingen
- Bezirksklasse LK2 (FG2) 27.04. in Schiltach, 08.06. in Löffingen, 15.06. in Bräunlingen, 22.06. in Donaueschingen
- Gauliga LK4m (FG3) 26.10. in Schiltach, 09.11. in Haslach, 16.11. in Bräunlingen
- Kreiseinzelmeisterschaften am 09.11., voraussichtlich in Neustadt

Trainer Aus- und Fortbildung

- Minitrainer am 27.04. in Schonach
- Fortbildung Gerättturnen am 04.05. in Schiltach
- Minitrainer am 29.06. in Lenzkirch (Schwerpunkt Balken und Boden)
- Trainer C Grundlehrgang 14.-15.09. St. Georgen + 28.09. Haslach + 19.-20.10. Schonach
- Freiburger Gerättturntage am 12.-13.10.
- Trainer C Aufbaulehrgang am 18.11.-22.11. Sportschule Schöneck
- Trainer C Prüfungslehrgang am 02.12.-06.12. Sportschule Schöneck
- Akademie des Turnens (online) 17.-26.01.2025

Sonstiges

- Landesturnfest in Ravensburg 30.05.-02.06.
- Gaukinderturnfest in Bad Dürkheim am 30.06.
- Turngala in Röttenbach am 30.11.



Frauenriege (Seniorinnen)

Jeden Dienstag trifft sich unsere Gruppe von 15.00 bis 16.00 Uhr im Gebertsaal zur Stuhlgymnastik. Auch im Sitzen ist es möglich, Beweglichkeit, Koordination, Kräftigung und Gleichgewicht zu trainieren. Zusätzlich kommen dazu verschiedene Kleingeräte zum Einsatz. Zwischendurch findet immer wieder „Gehirnjogging“ statt, um das Oberstübchen fit zu halten. Damit der Spaß nicht zu kurz kommt, beginnt oder endet die Übungsstunde meist mit einem Tänzchen – natürlich auch auf dem Stuhl sitzend. Die Frauengruppe ist eine eingeschworene Gemeinschaft, die auch außerhalb des Trainings fest zusammenhält und sich in schwierigen Situationen freundschaftlich unterstützt. (Ulli Heiler)



Wettkampfsport	Kinder-/Jugendturnen	GYMWELT
<ul style="list-style-type: none"> 🚩 Aerobic 🚩 Capoeira 🚩 Faustball 🚩 Gerätturnen 🚩 Gruppenwettkämpfe <ul style="list-style-type: none"> 🚩 TGM/TGW 🚩 Gymnastik <ul style="list-style-type: none"> 🚩 Allgemeine Gymnastik 🚩 Dance 🚩 Gymnastik + Tanz 🚩 RSG 🚩 Indica 🚩 Kunstturnen 🚩 Mehrkämpfe <ul style="list-style-type: none"> 🚩 Jahn- und Deutsche Mehrkämpfe 🚩 Leichtathletik 🚩 Schwimmen 🚩 Friesenkämpfe 🚩 Orientierungslauf 🚩 Prellball 🚩 Rhönradturnen 🚩 Ringtennis 🚩 Rope Skipping 🚩 Trampolinturnen 	<ul style="list-style-type: none"> 🚩 Babys in Bewegung 🚩 Eltern-Kind-Turnen 🚩 Kleinkinder-Turnen 🚩 Kindersportschule (KiSS) 🚩 Kinderturnen 🚩 KiTu-Star 🚩 TuJu-Star 	<ul style="list-style-type: none"> 🚩 Fitness- und Gesundheitssport <ul style="list-style-type: none"> 🚩 Drums Alive, Fitness-Aerobic, Functional Training, LaGym, Pilates, Seniorengymnastik, Yoga u.v.m. 🚩 Natursport <ul style="list-style-type: none"> 🚩 Geocaching 🚩 Parkour 🚩 Schneesport 🚩 Wandern 🚩 Tanz und Vorführungen <ul style="list-style-type: none"> 🚩 Akrobatik, Tricking 🚩 Musik/Spielmannswesen 🚩 Rendezvous der Besten



Badischer Turner-Bund e.V.

Turnen ist Vielfalt.

Jahresbilanz der Abteilung Leichtathletik



Rein sportlich war 2023 für unsere Abteilung ein sehr erfolgreiches Jahr. Nicht nur bei den Titelkämpfen, sondern auch während der gesamten Saison konnte sich das Abschneiden unserer Leistungsträger sehen lassen. Natascha Wolf, Maik Arendt, unser Neuzugang Evgeniia Hermann, Hagen Fuckel, Ronja Ganter, Mika Schöpferle, Carlo Mayer und Laura Hübsch holten bei Meisterschaften auf Verbands-, Landes- und nationaler Ebene Medaillen und vordere Plätze. In den Mannschaftswettbewerben waren die Schülerinnen der U 14 das Glanzlicht. Sie hatten sich mit dem Vorkampfergebnis für den badischen Endkampf in Eppelheim qualifiziert und belegten nach tollen Leistungen überraschend den 1. Platz. Auch die Schüler der Altersklasse U 12 hatten sich für diesen Endkampf den Startplatz gesichert und den ausge-

zeichneten 3. Rang erreicht. In der badischen Bestenliste werden viele Löffinger Athleten auf vordersten Plätzen aufgeführt.

Im Sportabzeichenbereich konnte 2023 das zweitbeste Jahresergebnis seit der Registrierung erzielt werden. Immerhin waren es 91 Schüler, Jugendliche und Erwachsene, die die Prüfungen in Bronze, Silber und Gold erfolgreich abschlossen. Leider haben sich so gut wie keine Sportler aus den Reihen der Turner beteiligt. Sonst hätten wir in der Statistik des BSB einen vorderen Platz belegen können, der mit ansehnlichen Geldbeträgen belohnt wird. Dort wird nämlich die Zahl der erreichten Abzeichen in das Verhältnis zur Mitgliederzahl des Vereins verrechnet und wir kommen dabei eben nur auf knappe 10 Prozent. Auch die Krankenkassen unterstützen die Absolventen der Prüfung mit Bonusaktionen. Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle an die Prüfer, insbesondere an Josef Jäger, der für die Dokumentierung in diesem sehr arbeitsreichen Feld einmal mehr verantwortlich zeichnete. In der jüngsten Gruppe der 3- bis 6-Jährigen konnte nach dem einjährigen Test das Minisportabzeichen („Hoppel und Bürste“) unter der Leitung von Priska Zemann erlangt werden, wobei sich alle Teilnehmer über den Button und die Urkunde freuen konnten.

Mit Rudi Straetker, seiner Frau Kerstin sowie Rosi Burger haben wir ein Trainergespann, das mit hoher Kompetenz und viel Einsatz erfolgreich die wichtige Gruppe der U 12 und den ältesten Jahrgang der U 10 betreut. Helena Zahn und ihre Tochter Lea waren mit ebenfalls großem Engagement für die „Minis“ zuständig, die freitags erste Erfahrungen mit der Leichtathletik machen. Wegen des überaus großen Zulaufs wurde die Gruppe zeitweise auf 2 nacheinander verlaufende Einheiten aufgeteilt. Die Erfolge im Rahmen verschiedener Wettkämpfe des Bereichs der Kinderleichtathletik (Kila) entspringen diesem breitgefächerten Training. Da Helena berufsmäßig noch mehr eingespannt ist und Lea mit dem Studium begonnen hat, haben wir als Trainerin ihre Schwester Valentina Muherina gewinnen können, die für die Fitness der Jüngsten wichtige Akzente setzt. Wir suchen augenblicklich noch eine Person, die sie im Training unterstützen kann.





Der Stützpunkt des Leichtathletikverbandes in Löffingen mit 2 A-Trainern und optimalen Trainingsbedingungen in unserer Halle sowie auf den Anlagen des Haslachstadions ermöglicht jedem Talent eine bestmögliche Entwicklung. Trotz einer gewissen leistungssportlichen Orientierung sind eine vielseitige und abwechslungsreiche Grundausbildung mit gesundheitsförderndem Charakter weiterhin zentrale Leitlinie. Danken möchte ich hiermit den Mittrainern Josef Jäger sowie Britta Bausch, Niklas Leber, Holger Urbainczik und Natascha Wolf, die mich mit großem Aufwand in der Zeit des krankheitsbedingten Ausfalls vertreten haben. Holger hat nach dreiwöchiger Ausbildung die C-Trainerlizenz erhalten, Britta wird sie in

Kürze beenden. Martin Spang und seinen Vertretern („Lauftreff“) und den anderen Helfern und Betreuern sowie auch den Seniorentrainern möchte ich ebenfalls meinen besonderen Dank aussprechen. Am Freitagabend wird seit vielen Jahren für die „Best Ager“ das Jedermannstraining angeboten, wo neben einem breit gefächerten Ausgleichsprogramm der Erwerb des „Fitness-Ordens“ Sportabzeichen eine dominante Rolle spielt.

Am Mittwochnachmittag trainieren unsere Senioren („Masters“), bevor es bei einem tüchtigen Schluck Rotwein mit dem Cego leidenschaftlich weitergeht. Lothar Hall, Herbert Bölle, Erwin Mayer, Natascha Wolf, Maik Arendt, Ernst Waldvogel, Dietmar Schneider, Frau Wolf und meine Wenigkeit halten sich dabei an den Wurfanlagen oder im Krafraum fit. Zusammen mit Dieter Rosewich pflegen Lothar, Herbert, und Wolfgang Zepf das alte Schwarzwälder Kartenspiel, wo ich gelegentlich als „Edeljoker“ aushelfen kann, wenn einer ausfällt.



Mehrere **Veranstaltungen** wurden auf den Löffinger Sportanlagen organisiert und durchgeführt. Besonderen Dank möchte ich den vielen Mitstreitern innerhalb und außerhalb der Vorstandschaft abstaten, ohne die diese gute sportliche Bilanz und die Bewältigung der vielen Aufgaben nicht möglich gewesen wäre. Hervorzuheben sind die vielen technischen Einsätze von Dietmar Schneider, der insbesondere bei den Reparaturen von Geräten viel geholfen hat. Für die tatkräftige Unterstützung möchte ich der Stadt Löffingen und den vielen Förderstellen des Kreises, des Landes und des Bundes danken. Ein besonderer Dank geht auch an die beiden Löffinger Banken und die Firmen, die uns im vergangenen Jahr unterstützt haben Zu würdigen

sind auch die umfangreichen Pflegearbeiten im Stadion durch unsere Mitglieder aber auch durch Hans-Jörg Löffler vom FC Löffingen, der mit seinen Mitstreitern für das Mähen der Rasenplätze verantwortlich zeichnete. Erwin Mayer sorgte mit seinem Traktor plus Mulcher für die Nutzbarkeit der Rasenflächen des Wurfplatzes.

Dank geht an die Adresse von Rainer Vetter, der uns bei der Nutzung der Halle mit Rat und Tat in besonderer Weise zur Verfügung steht. Stolz können wir auf unsere Mitarbeiter sein, die beim umfangreichen Auf- und Abbau der Geräte im Stadion sowie bei deren Instandhaltung während des gesamten Jahres ihre Freizeit opfern. Erwin Mayer und Daniel Duttlinger hatten wie schon oft Fahrzeuge aus ihrem umfangreichen Bestand kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Ein *Terminplan* wurde schon vor einigen Wochen erstellt, der wieder eine Reihe von Veranstaltungen auf unseren Anlagen vorsieht. Sorgen bereitet uns der Zustand der Laufbahn und der Sprunganlage. Das Stadion ist vor nunmehr 30 Jahren gebaut worden. Da ich selbst seit vielen Jahren Risse und Löcher mit durch gute Beziehungen zum Hersteller besorgtem Material ausbessere, konnte bisher eine teure Generalsanierung hinausgeschoben werden.



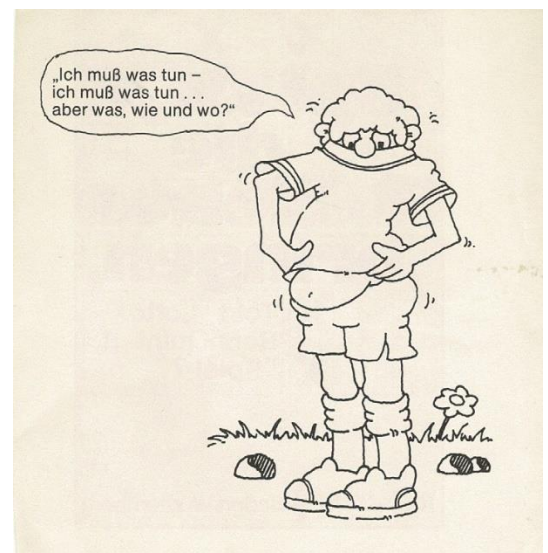
Diese Reparaturmaßnahme muss in diesem Jahr weiter ausgebaut werden. Der Bauhof der Stadt unterstützte uns mehrfach bei der Reinigung der Laufbahn von einem grünen Moosbelag, der mit Hochdruck aus dem Wasserschlauch entfernt werden konnte. Vielen Dank an die Stadt für weitere Hilfen. Im vergangenen Jahr 2023 haben wir eine neue Hochsprunganlage angeschafft, da die seit 30 Jahren im Stadion aufgebaute Anlage nicht mehr verletzungsfrei zu bespringen war.

Große Schäden richteten im vergangenen Sommer 2 kräftige Stürme an den Außengeräten des Stadions an. Das Basketballgerüst wurde umgerissen, die 3 großen Sprungmatten wurden weggeblasen und verursachten immense Schäden. Die besonders

große und schwere Stabhochsprungmatte kippte um und zerschmetterte den 6 Meter hohen Aluminiumständer. Die eine Hochsprunganlage flog über den Zaun Richtung Grundstück Erwin Mayer, die zweite brachte den fast 10 Meter hohen Ballfangzaun am Kunstrasenplatz zum Einsturz. Die Matten wurden teilweise aufgerissen. Die Ständer an zwei Wurfanlagen auf dem Nebenplatz wurden verbogen. Aus diesem Grund haben wir in den letzten Wochen in einer umfangreichen Baumaßnahme neue Pfosten mit Netzen an der Hammerwurf- und Diskusanlage installiert. Der Schaden im Stadion belief sich auf geschätzte 100.000 Euro. Durch unsere finanzielle Beteiligung bei der Schadensbegleichung und die fast doppelt so hohen Ausgaben für den Wettkampfbetrieb im vergangenen Jahr haben wir ein sattes Minus in unserer Abteilungskasse vorzuweisen. Durch verschiedene Maßnahmen müssen wir in diesem Haushaltsjahr einen deutlichen Zuwachs an Geldmitteln erreichen.

Im Frühjahr des letzten Jahres haben wir bei unserer Abteilungsversammlung mit personellen „Auffrischungen“ eine Weichenstellung für die kommenden Jahre eingeleitet. Einige Mitstreiter mit mir haben das „Rentenalter Plus“ erreicht. Ich darf darum dringend bitten, nach neuen Führungskräften Ausschau zu halten, damit wir die Sportart Leichtathletik in unserer Stadt weiterhin erfolgreich ausüben können.

Nach dem Tod von Friedolin Heizmann hat uns im August des vergangenen Jahres auch unsere langjährige Beisitzerin und Nachwuchstrainerin Regina Isele nach schwerer Krankheit verlassen. Erst vor wenigen Tagen haben wir unseren ehemaligen Läufer und Mehrkämpfer Waldemar Zepf zu Grabe getragen. Wir werden unseren verstorbenen Mitgliedern mit großem Dank für ihre geleistete Arbeit und in Erinnerung an viele erlebnisreiche Stunden ein ehrendes und nachhaltiges Andenken bewahren. Für 2024 darf ich einmal mehr um aktive Mitarbeit zum Wohle unserer Abteilung und unseres Hauptvereins bitten. (Ottmar Heiler)



Meistertitel und herausragende Leistungen unserer Leichtathleten

Name, Vorname	Disziplin	Platz	Leistung	Veranstaltung
Männer				
Arendt, Maik	Hammerwurf	4	35,52 m	BaWü Winterwurf Aktive, Mannheim
	60 m Hürden	1	11,88 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Hochsprung	1	1,52 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Weitsprung	1	4,28 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Kugelstoß	2	10,77 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Wurf-Fünfkampf	2	2454 Punkte	BaWü Wurf-Mehrkampf, Igersheim
Frauen				
Wolf, Natascha	Stabhochsprung	2	2,30 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Weitsprung	1	3,46 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Kugelstoß	1	9,11 m	BaWü Halle Masters, Mannheim
	Hammerwurf	3	38,70 m	BLV Aktive, Schutterwald
	Diskuswurf	3	30,69 m	DM Senioren, Mönchengladbach
	Hammerwurf	1	42,45 m	DM Senioren, Mönchengladbach
	Speerwurf	3	23,84 m	DM Senioren, Mönchengladbach
	Wurf-Fünfkampf	1	3152 Punkte	BaWü Wurf-Mehrkampf, Igersheim
Hermann Evgenija	Halbmarathon	2	1:21,49 h	BaWü Halbmarathon, (1.Pl. in der Klasse W40)
männliche Jugend U16				
Fuckel, Hagen	Crosslauf	2	7:42,5 min	BaWü Crosslauf, Stockach
	3000 m	10	10:15,80 min	Süddeutsche Meisterschaften U16
weibliche Jugend U16				
Ganter, Ronja	Block Sprint/Sprung	2	2263 Punkte	BLV Blockwettkampf U16, Zell am Harmersbach
männliche Jugend U14				
Schöpferle, Mika	Block Wurf	1	1915 Punkte	BLV Block U14, Ettlingen
weibliche Jugend U14				
Hübsch, Laura	Block Wurf	1	2183 Punkte	BLV Block U14, Ettlingen
LG Baar	BSMM Gruppe 3	1	3746 Punkte	BSMM Finale, Eppelheim
Burger, Maya				
Hübsch, Laura				
Kietruschat, Valentina				
Straetker, Hannah				
Zahn, Nele				
männliche Jugend U12				
LG Baar	BSMM Gruppe 2	3	2752 Punkte	BSMM Finale, Eppelheim
Brunner, Tizian				
Fadjeiev, Artem				
Knittel, Jim				
Leonhardt, Marlon				
Mayer, Carlo				

Wir sind die Fördergruppe 4!



Wir sind 11 Mädels und 6 – 9 Jahre alt. Zweimal pro Woche trainieren wir mit unseren Trainerinnen Caro und Fabi. Vor allem unsere fleißigen Helferinnen Laura, Maja und Leana haben wir so gern und haben immer viel Spaß mit ihnen! Am 1. April 2023 hatten wir unseren ersten Wettkampf, die Kreismanchaftsmeisterschaften in Neustadt. Wir waren so unglaublich nervös! Die Jahrgänge 2014 / 2015 machten einen guten 4. Platz. Die Jahrgänge 2016 und jünger erzielten einen sehr guten 2. und 3. Platz.

Im Herbst durften wir gleich zwei Wettkämpfe absolvieren. Zunächst haben wir am 8. Oktober bei den Vereinsmeisterschaften unseren Eltern gezeigt, was wir im Turnen Neues gelernt haben.

Am 21. Oktober fanden die Kreiseinzelmeisterschaften in Bonndorf statt. Wir haben nochmal fleißig trainiert und haben bessere Wertungen erreicht als bei den Vereinsmeisterschaften.

Wir stellten glücklich fest, dass wir mit unserem Können wirklich wettbewerbsfähig sind! Es wurden tolle Platzierungen erreicht und unsere Trainerinnen waren ganz stolz auf uns. Der krönende Jahresabschluss fand am 10. Dezember beim Nikolausturnen statt. Unsere Fabi hat sich ein Mix aus Turnen, Tanzen und akrobatischen Elementen auf unsere Lieblings- Bibi- & Tina-Lieder einfallen lassen. Wir hatten unglaublich viel Spaß.



Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr mit unserer Turngruppe



Unsere Fördergruppe besteht aus 11 Mädchen im Alter von 10 bis 13 Jahren und wird derzeit von den Trainerinnen Celine Foos und Marga Dittmann geleitet. Zusammen trainieren wir am Dienstag von 17.00 Uhr – 19.00 Uhr, am Donnerstag von 16.30 Uhr – 18.30 Uhr und am Samstag von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr. Das vergangene Jahr war für unsere Turngruppe ein Abenteuer voller herausfordernder Wettkämpfe und unvergesslicher Momente. Wir blicken stolz auf die Vielzahl von Veranstaltungen zurück, an denen wir teilgenommen haben, und auf die Fortschritte, die wir als Team gemacht haben.

Am **1. April** nahmen wir an den **Kreismeisterschaften in Neustadt** teil, wo unsere Turnerinnen ihr Können unter Beweis stellten und mit beeindruckenden Leistungen glänzten. Trotz starker Konkurrenz zeigten die Mädels ihre Ausdauer und ihren Kampfgeist, was zu großartigen Ergebnissen führte. Es war ein erster Vorgeschmack auf das, was uns in diesem Jahr erwarten würde. Bereits am **16. April** folgten die **Schwarzwaldmeisterschaften in Haslach**, bei denen wir uns erneut beweisen konnten.

Ein Highlight des Jahres war zweifellos die **Turngala in Löffingen**. Zum ersten Mal zeigten die Mädels ihr Können auf der Bühne vor ausverkaufter Halle. Unter dem Motto „Es war einmal...“ erprobten wir einen Auftritt zu „Alice im Wunderland“. Hier hatten wir die Möglichkeit, unsere künstlerische Seite zu präsentieren und das Publikum mit spektakulären Vorführungen zu begeistern.



Beim **Landeskinderturnfest in Offenburg im Juli** konnten unsere Turnerinnen ihre Fähigkeiten in verschiedenen Disziplinen unter Beweis stellen und ein Wochenende mit Turnen, Spaß und Turngeist verbringen. Es war eine inspirierende Erfahrung, die uns alle weiter motivierte. Im Oktober fanden die Vereinsmeisterschaften statt, bei denen die Turnerinnen vereinsintern gegeneinander antraten. Es war ein Tag voller Spannung und Stolz auf unsere individuellen Leistungen.



Die LK4-Wettkämpfe im Oktober und November waren eine weitere Gelegenheit für unsere Turnerinnen, ihr Talent zu zeigen und wertvolle Wettkampferfahrungen zu sammeln. Die Wettkämpfe fanden am 29.10 in Schnach, am 11.11 in Schiltach und am 25.11 in Donaueschingen statt. Die Mädels turnten zum ersten Mal in der Liga mit und zeigten ihr Können. Jeder Wettkampf war eine Herausforderung, aber auch eine Chance zu wachsen und sich zu verbessern. Schließlich rundeten wir das Jahr mit dem Nikolausturnen am 10. Dezember in Löffingen ab, einem festlichen Event, bei dem wir das Jahr gemeinsam mit den anderen Gruppen des Turnerbund ausklingen ließen. Insgesamt war das vergangene Jahr für unsere Turngruppe voller Höhen und Tiefen, aber vor allem voller unvergesslicher Erinnerungen und wertvoller Erfahrungen. Eure FG3

Unsere Trainer, Übungsleiter und Helfer der weiblichen Fördergruppen

FG5			
	Lena Frei	Emilia Hättich	
FG4			
	Fabienne Mittelbach	Carolin Keller	Laura Riesterer
FG3			
	Celine Foos	Marga Dittmann	
FG2 &			
	Viktor Heinz	Heidi Boda	
FG1			
	Markus Zepf	Bist DU auch bald dabei?	



WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG!

Bei uns wirbeln Kinder ab
5 Jahren durch die Halle -
und wir werden immer mehr!



Wen suchen wir?

Trainer, Übungsleiter oder Helfer, die
in bestehenden Gruppen
unterstützen oder mit einer neuen
Gruppe starten möchten



Was solltest Du mitbringen?

Ein Trainer- oder Übungsleiterschein
ist nicht erforderlich, Vorkenntnisse
im Turnen sind aber hilfreich

Bei Interesse Kontakt unter  geschaeftsstelle@tb-loeffingen.de



MADE IN LÖFFINGEN.

UND AUF DER GANZEN WELT IM EINSATZ.

WST steht für Spitzenkompetenz in der Metallverarbeitung – und für ein Spitzenteam. Hier trifft hartes Material auf herzliches Lachen, komplexe Technik auf Verantwortung und außergewöhnliche Leistung auf Kollegialität.

Ob Schulabgänger, Student, Hochschulabsolvent oder berufserfahrener Experte – wir bieten engagierten Menschen eine fundierte Ausbildung, ein duales Studium und ein spannendes Arbeitsumfeld.

Unser eigenes Aus- und Weiterbildungszentrum sorgt für eine kontinuierliche Personalentwicklung.

WST – Der Jobmotor für die Region.

WIR STELLEN EIN – INFOS UNTER:
www.wst-willmann.de



WST Präzisionstechnik GmbH
Gerwigstr. 9, 79843 Löffingen
Tel. 07654 / 9111-433
info@wst-willmann.de
www.wst-willmann.de

EINE
UMDREHUNG
VORAUSS.

wst